

Acetylen unter Flammen - 27.02.09

Geschrieben von: Thomas Denner

Montag, den 02. März 2009 um 11:25 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 25. Mai 2011 um 21:25 Uhr



Nach unserem theoretischen Teil in der Vorwoche, stand diesmal ein praktischer Ausbildungsteil auf dem Dienstplan. Die Ausbildung wurde in einer kleineren Übung durchgeführt und von dem Kameraden Silvio Sander geplant und vorbereitet.

Simuliert wurde ein Brand in einem Werkstattgebäude in dem ein oder mehrere Acetylenflaschen vermutet wurden. Der Übungsleiter wies die beiden Gruppenführer Thomas Denner und Norbert Götze in eine erste Lage ein. Diese meldeten die Gruppenführer an die Mannschaft weiter und gaben den Trupps ihre Einsatzbefehle. Der Einsatz fand im Schutz unseres Gerätehauses statt (Trümmerschatten). Die beiden Angriffstrupps rüsteten sich mit Hitzeschutzanzügen aus, um maximalen Schutz der vorgehenden Trupps zu gewährleisten. Des Weiteren wurde ein provisorisches Behelfsbecken aus Steckleiterteilen zusammen gebaut. Der Angriffstrupp des LF 8/6 löschte unter dessen den Brand und kühlte dabei die im Gefahrenbereich befindlichen Druckgasbehälter aus der Deckung.

Der zweite Angriffstrupp vom TLF 16 begab sich unter dessen im Schutz des ersten Rohres zur Bergung der Druckgasbehälter vor. Die anderen Trupps bauten unter anderem den Beleuchtungssatz und die Wasserversorgung zum Hydranten auf. Nachdem der Angriffstrupp des TLF 16 alle Gasbehälter geborgen hatte, endete die Übung. Im Anschluß daran gab es eine Auswertung, bei der einige Fehler und Verbesserungen besprochen wurden. Als alle Kameraden mit dem Rückbau fertig waren, fuhr unser TLF 16 auf die Hauptfeuerwache um die Pressluftatmer zu tauschen und so die Einsatzbereitschaft der Wehr wieder herzustellen.

Als Abendessen gab es diesmal Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelbrei, was der Kamerad Mathias Frömmig zubereitete.

[Hier die Fotos...](#)